



## Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-06646

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:  
**Bau- und Finanzierungsbeschluss Sanierung Petersstraße von Markt bis Preußergäßchen „(Bestätigung gem. § 79 (1) SächsGemO)**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
DB OBM - Vorabstimmung		Vorberatung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		Bestätigung
SBB Mitte		Anhörung
FA Stadtentwicklung und Bau		Vorberatung
FA Finanzen		Vorberatung
DB OBM - Vorabstimmung		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	11.01.2023	Beschlussfassung

### Beschlussvorschlag

1. Die Baumaßnahme „Sanierung Petersstraße“ wird realisiert (Baubeschluss gemäß § 13, Absatz 7, Ziffer 1 der Hauptsatzung in der zurzeit gültigen Fassung).
2. Die Gesamtkosten für den Bau betragen 1.820.500 € (brutto) bei einem Stadtanteil von 1.820.500 €. Darin enthalten sind 65.700 € (brutto) für Stadtbeleuchtungsanlagen, welche aus dem Ergebnishaushalt zu finanzieren sind.
3. Die Auszahlung ist im PSP-Element „Straßen Innenstadt“ (7.0000575.700) in 2022 i. H. v. 1.820.500 € (brutto) vorgesehen.
4. Die Aufwendungen werden im Innenauftrag „Stadtbeleuchtung investiv“ (106654100010) im Haushaltjahr 2023 i. H. v. 65.700 € (brutto) vorgesehen.
5. Die überplanmäßigen Auszahlungen nach § 79 (1) SächsGemO für das Haushaltsjahr 2022 i.H.v. 820.500 € im PSP-Element „Straßen Innenstadt“ (7.0000575.700) werden bestätigt. Die Deckung erfolgt aus dem PSP-Element „Ingenieurbauwerke“ (7.0000579.700).
6. Der Baubeschluss gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung und der Genehmigung der Haushaltssatzung für die jeweiligen Haushaltsjahre.
7. Die ab dem Jahr 2024 anfallenden Folgekosten sind innerhalb des gesamtstädtischen Haushaltes gedeckt.

## Räumlicher Bezug

Zentrum - Innenstadt

## Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften  Stadtratsbeschluss  Verwaltungshandeln

Sonstiges:

Sanierung der Petersstraße zwischen Markt und Preußergäßchen in einer bestandsnahen Erneuerung des Straßenabschnittes. Der Baubeginn ist ab 04/2023 geplant, mit einer Bauzeit von 5 Monaten. Die Gesamtkosten betragen 1.820.500 € brutto.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		nein	X	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein	X	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein	X	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein	X	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Im Haushalt wirksam</b>	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen	2023	2023	65.700
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen	2022	2023	1.754.800
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein	X	wenn ja, nachfolgend angegeben

<b>Folgekosten Einsparungen wirksam</b>	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand	2024		138,90
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

<b>Steuerrechtliche Prüfung</b>	X	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Auswirkungen auf den Stellenplan</b>	X	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

## Ziele

### Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

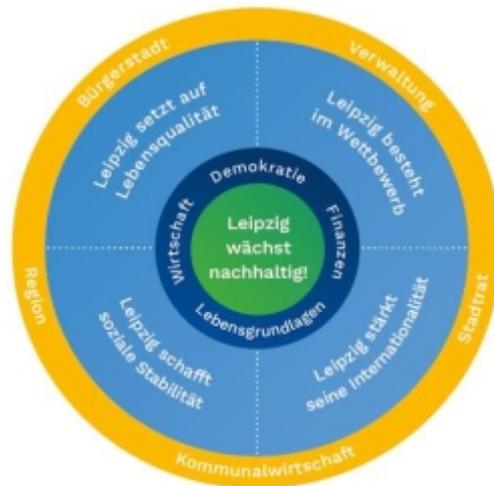
**Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?**

# 2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

## Ziele und Handlungsschwerpunkte

### Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraumangebote



### Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

### Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

### Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

### Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

### Sonstige Ziele:

- Trifft nicht zu

## Klimawirkung

### Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

#### Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input checked="" type="checkbox"/>	keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	erneuerbar	<input type="checkbox"/>	fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	==	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich		<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer				<input type="checkbox"/>	nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung		==		ja ( <u>Prüfschema endet hier.</u> )			

---

**Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)**

ja
                 
  nein (Begründung s. Abwägungsprozess)
                 
  nicht berührt (Prüfschema endet hier.)

---

**Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz**

Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): \_\_\_\_\_

liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: \_\_\_\_\_

wird vorgelegt mit: \_\_\_\_\_ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

## Sachverhalt

**Beschreibung des Abwägungsprozesses:**  
entfällt

### I. Eilbedürftigkeitsbegründung

Die Baumaßnahme soll ab Mitte April 2023 realisiert werden. Die Terminkette ist auf dieses Ziel hin aufgebaut und macht einen Beschluss in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.01.2023 erforderlich.

Auf Grund von immer länger werdenden Lieferfristen und Engpässen bei Materiallieferungen soll die Veröffentlichung schnellstmöglich geschehen, um Behinderungen bei der Bauausführung zu vermeiden.

Des Weiteren ist der Bauzeitraum in Folge von Abhängigkeiten zu Veranstaltungen im Stadtzentrum (Ostermarkt, Weihnachtsmarkt) festgelegt worden, sodass keine Komplikationen mit den Großveranstaltungen entstehen.

Um eine zeitnahe Vergabe durchzuführen und Materialbestellungen frühzeitig zu ermöglichen erfordert dies eine schnellstmögliche Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses.

### II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

### III. Strategische Ziele

Angestrebt wird eine Erhöhung der Aufenthalts- und Verweilattraktivität der innerstädtischen Einkaufsstraße und Fußgängerzone Peterstraße (zwischen Markt und Preußergäßchen) mit einer Verbesserung des ökologischen Stadtklimas durch die Pflanzung drei neuer

Straßenbäume.

#### **IV. Sachverhalt**

##### **1. Anlass**

Die Petersstraße wurde bereits vor der Fußball-WM 2006 als Fußgängerzone umgestaltet und ausgebaut. Der zu bauende Teilbereich zwischen Markt und Preußergäßchen wurde durch den Bau des City-Tunnels unmittelbar unter der Petersstraße, sowie durch den sehr hohen Ver- und Entsorgungsverkehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die vorhandenen Asphaltflächen ergeben kein einheitliches Gestaltungsbild zur restlichen Petersstraße. Auf Grund des stetig wachsenden Lieferverkehrs, in Folge der Neubesetzung von Geschäften und der daraus resultierenden hohen Frequentierung der Petersstraße im Bereich zwischen Markt und Preußergäßchen treten immer häufiger Schäden auf. Der Straßenaufbau hält den Belastungen nicht stand, Platten brechen und werden durch Asphalt ersetzt. Weitere Sanierungen in Teilflächen sind nicht wirtschaftlich, sodass der Bereich insgesamt grundhaft ausgebaut werden muss.

##### **2. Beschreibung der Maßnahme**

Der Baubereich befindet sich zentral in der Leipziger Innenstadt. Die Petersstraße als Nord-Süd-Verbindung zwischen Markt und Schillerstraße stellt in Ihrer Gesamtheit eine hochfrequentierte Einkaufsstraße mit hohem Bedarf an Aufenthaltsflächen im Zentrum dar.

Die Straßenbaumaßnahme umfasst die Umgestaltung und Erneuerung der gesamten Fläche der Petersstraße zwischen den beidseitigen Häuserfluchten mit einer Pflaster- bzw. Plattendecke als Oberflächenbefestigung. Diese wird analog dem fortführenden Bestand zwischen Preußergäßchen und Schillerstraße ausgeführt.

Mit der Sanierung und Neugestaltung erhält die Peterstraße eine durchgängige und einheitliche Oberflächenbefestigung in Form von Natursteinplatten und -pflaster. Die Materialauswahl und die Querschnittsgestaltung lassen den Straßenbereich wieder identisch zu dem fortzuführenden Bereich der Petersstraße erscheinen.

Im 6,0 m breiten Mittelstreifen ist Natursteinmaterial Fichtelgebirgsgranit (Farbton gelb) vorgesehen. Die Randbereichen bis zur Hauswand werden mit Natursteinpflaster Granit (Farbton anthrazit) hergestellt.

Um den zukünftigen Belastungen standzuhalten wird ein dickerer Straßenaufbau ausgeführt. Es werden dabei dickere Natursteinplatten im Mittelstreifen eingesetzt (Bestand 14 cm – Neumaterial 18 cm).

Die vorhandene Strecken- und Verkehrscharakteristik in Form einer durchgehenden Fußgängerzone bleibt vollständig erhalten.

Die Länge des zu sanierenden Baubereiches beträgt ca. 170 m.

Es werden drei neue Baumstandorte (*Tilia x vulgaris* "Pallida" (Kaiserlinde)) in die vorhandene Baumflucht ergänzt. Die vorhandenen Bänke werden erneuert und das Blindenleitsystem ergänzt.

Zur Verbesserung des Ausrüstungsstandards werden 4 Senkelekranten für die Elektroversorgung errichtet.

### 3. Realisierungs-/Zeithorizont

Die Baumaßnahme soll im April 2023 umgesetzt werden. Die Bauzeit beträgt ca. 5 Monate.

### 4. Finanzielle Auswirkungen

Die ermittelten Baukosten der Maßnahme betragen ca. 1.700.500 € brutto.  
Die Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten betragen 1.820.500 € brutto.

Damit stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

Baukosten (entsprechend Kostenberechnung vom 17.12.2021)	1.700.500 €
davon 65.700 € Stadtbeleuchtung (investiv)	
Baunebenkosten *)	120.000 €
<b>Gesamtkosten für den Bau</b>	<b>1.820.500 €</b>

\*) Kosten für Bauüberwachung, Kontrollprüfungen im Rahmen der Bauausführung

	<b>Gesamt</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
davon in 7.0000575.700 Straßen Innenstadt	1.754.800 €	1.754.800 €	0
davon in 106654100010 Stadtbeleuchtung investiv	65.700 €	0 €	65.700 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.820.500 €</b>	<b>1.754.800 €</b>	<b>65.700 €</b>

Bei dieser Maßnahme fallen die Bereitstellung der finanziellen Mittel im HH und der derzeit darstellbare Bauablauf zeitlich auseinander. Um dennoch eine kontinuierliche Finanzierung gewährleisten zu können ist u. U. die Bildung von Ermächtigungen aus Vorjahren notwendig.

Fördermittel konnten für diese Maßnahme nicht aquiriert werden.

Folgekosten: Es werden 3 Bäume gepflanzt. Die Folgekosten fallen nach der Beendigung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ab 2024 an.

<b>Folgekosten pro Jahr</b>					
<b>Bezeichnung</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>Kosten/Einheit und Jahr</b>		<b>Beschreibung</b>	<b>Kosten pro Jahr in Euro</b>
Straßenbäume	1.100.551.001	46,30 €/ Stück		Unterhaltung	138,90
3 St.	ASG-HH-St				

### 5. Auswirkungen auf den Stellenplan

keine

### 6. Bürgerbeteiligung

bereits erfolgt

geplant

nicht nötig

In Zusammenarbeit mit dem Citymanagement werden die Geschäfte und Bürger im IV. Quartal 2022 bzw. im I. Quartal 2023 informiert.

## **7. Besonderheiten**

Keine

## **8. Folgen bei Nichtbeschluss**

Die Alternative bei Nichtrealisierung der Maßnahme wäre die Beibehaltung des vorhandenen Zustandes. Ständige Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit würden einen ständig steigenden Aufwand im Ergebnishaushalt für die Straßeninstandsetzung nach sich ziehen. Nutzungseinschränkungen wären die Folge.

Anlage/n

- 1 Anlage 1\_Lageplan-V00-20220303 (öffentlich)
- 2 Anlage 2\_ÜLP-V00-20220303 (öffentlich)